



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LXXV. Bestätigungsbrief Friedrich's von Bieberstein für die Stadt Beeskow, vom 11. Juli 1443.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

LXXIV. Weisthum des Rathes zu Luckow für den Rath zu Beeskow wegen der Urbede,
vom 22. October 1441.

Vnsern frundlichin diast zcuor. Erlamen weisn, besunders gunstigen frunde. Paulus Gefard, vnser eidgenosse, hoth vns varbrocht, wie euwir erfamkeit en gebeten, an vns zu brengen vnde euch in sulchin sachin zu rathen, als wie mit euwern gewerken vnde gemeyne in tedingen wert, vnd langeten euch an vmme dy orbethe, dy ir ierlichin der herschaft gebin sullet vnde dy in eyner zeit nicht gegeben sint, vnde meynen by euch sulche orbete nach zcu finden, als ist doruff euwir meynunge, als vns paulus boricht hath, waz ir von geschosse vnde zcinfte van den euwern vffgehabin habit, das habit ir an der stat nutz vnde schuld gewand vnde gegeben vnde meynet, sulch vffhebin euwern gewerken vnde gemeyne zu berechin, wo ir daz widder awfsgegeben habit, Vnde daz sy denn keyne rechenunge von euch vffnemen wollen. Doruff ist vnser meynunge, daz euwir werke vnde gemeyne eyn sulchs vnmogelichen abflan vnde mit sulcher bytunge wol besten moget vnde euch furder mit rechte nicht gedringen mogen.

Ouch als ir furder gebeten habit, wie Grunenborg von Frankinfurt euwern heren czwenzig schogk von der orbete zu lehne abgekouft vnde nach des vaur tode der lehne nicht gefolget hoth vnde meynet, von euch sulche orbete zu haben etc. Begernde, euch darynne zu rathen etc. Als ist vnser meynunge, wolde nu euwir herre sulche orbete von euch haben, daz euwir herre Grunenberge vorheische vnde lange en an vmme sulch vorwigen, waz denn dem heren durch recht zu adder abegesprochen worde, daz her sich dornach hilde. — Geschreuen am mantage nach vndecim milia virginum vnder vnserm Stat Secreto, Anno dom. etc. XLprimo.

Rathmanne zcu Luckow.

Aus dem Beeskower Copialbuche Vol. I, fol. 63.

LXXV. Bestätigungsbrief Friedrich's von Bieberstein für die Stadt Beeskow,
vom 11. Juli 1443.

Wir Frederich von Bebirfstein, herre czu Belskow vnd czu Storkow, vnde vnser erben Bekennen vnd thun kunth — daz wir — Deme Rathe vnde geswornen vnde der ganczen gemeyne vnser stat Belskow Gegeben haben vnd gebin, Geeygent vnd gefryet alle die Fryheit vnd guter in der Stat vnde awfswendigk der Stat mit allin rechtin vnd gewonheiten an wesin, an holtzungin. Grenitzin vnd Dorffern etc. — so die von alder von Furstin czu Forstin, von heren zu heren vnde von vnsern hern vnde vater, sel. gedechnusse, en gegeben, gefryet vnde geeigent sint etc. — Des sint geczewgk die Erbarn woltuchtigin Braband kra, Peter wuntsch, hans vnruhe, vnfers liben brudern wenzlowen manne vnd Rath, better (sic) Nigkel, vnser voit, Bernd vnd Balzer buwerde, Hans Grofse, Henrich Hoendorff,

vnfir liebim manne vnde getruwen, vnd mathias yfsfogel, zcu der zeit vnser schriber —
Gegeben — vrtzenhundert — in dem dry vnd vircigistm jare, am Dunstige nest vor Sente
Margrithen tage.

Original-Urkunde Nr. 43. im Stadtarchive.

LXXVI. Die Stadt Beeskow und die Mannschafft des Landes Beeskow und Storkow
verweigern dem Herzoge Joachim von Pommern die geforderte Huldigungsleistung,
am 28. August 1443.

Hochgeborner furste, gnediger liber here etc. Nachdeme vnd als ir vns geschriben habet
vnde begert, euern gnoden eyne huldunge zu thune, Bittin wir euwir gnode wilfin, Daz vns der
hochgeborn furste, euwir elder vater seliger, vnfir gnediger here, An den Edeln, vnfern gnedigin
hern, Ern hanfen van bebirstein vnde an syne erbin gewifet hoth, Den wir denn So gehuldet
habin. Ober allis daz, So bewte vnde Irbytet sich vnfir herre, mit euch zu gleiche vnde zu rechte
an fulchin stellin, Do die guter vnde herfcheften van rechte hin gehoren, vor zu kamen vff gelege-
liche tage vnde stete, vnde dornach schuldin vnde antwertin nehmen vnde gebin, Geben vnde
nemen, wie durch recht irkanth wert, nach lawte syner briue, So daz her ken euern gnodin
nicht vnrecht habin wil: vnde bittin euch, als vnfern gnedigen hern, vns obir fulche vorwifunge
vnd vnfers hern gelimpliche bytunge nicht hoher bekummern wollet, daz wir alleczit So kein
vnferm gnedigin libin hern begern willigk zu virdinen. Geschriben vnder bote grofzin, hans
flaberndorff Ingefelge von wegen der manne vnde der Stat Secret zu bezkaw, Anno etc.
XLIII^o, an der mittewoche nach bartholomei.

Manne Im lande zu bezkaw vnd storkow,
Burgermeister, Rathmann vnd gemeyne Inwoner
zu bezkaw.

Dem hochgeborrn fursten vnde hern, Ern Joachim,
zu Stettin, zu Pomern, der Cassuben, der Wende Herzogen
vnde fursten zu Rugen, vnferm etc.

Nach dem Originale in actis der Beeskower Communal-Registratur Lit. I. F. 1. Nr. 8. fol. 116.